

19.07.2011 - 11:00 Uhr

Hapimag: Der "Next Generation" gehört die Welt

Baar (ots) -

Hapimag, Europas führender Anbieter von Wohnrechten, ermöglicht im Sommer 2011 insgesamt 18 Nachwuchstouristikern interessante Praktikumsplätze in ganz Europa. In einem Blog berichten die Jugendlichen über ihre Erlebnisse in der neuen Umgebung und über die Arbeit mit den internationalen Gästen - auch Interlaken bloggt.

Arbeiten, wo andere ihre Freizeit genießen - bei Hapimag wird dieser Traum Realität! Europas führendes Unternehmen für Wohnrechte bietet als attraktiver internationaler Arbeitgeber hochqualitative Ausbildungsmöglichkeiten und vergab für den Sommer 2011 im Rahmen der Initiative "Next Generation" Praktikumsplätze in den Hapimag Resorts in ganz Europa. Zwischen Oktober und Dezember 2010 konnten sich Schüler und Schülerinnen österreichischer Tourismusfachschulen für die Initiative bewerben. Eine hochkarätige Jury, darunter Andreas Mayer, Sternekoch und ehemaliger Witzigmann-Schüler, hat die Bewerber gewissenhaft geprüft und die 18 besten Nachwuchs-Touristiker Österreichs gefunden. "Unsere engagierten und motivierten Mitarbeitenden sind die massgebliche Säule unseres Erfolgskonzepts. Mit unserer Initiative möchten wir talentierten Schülern und Schülerinnen österreichischer Tourismusfachschulen die Chance auf eine hochqualitative Ausbildung sowie spannende internationale Jobperspektiven bieten", erklärt Thomas Roost, Human Resources - Member of the Executive Board von Hapimag.

"Next Generation"-Blog

Mittlerweile haben alle 18 Praktikanten und Praktikantinnen ihre Arbeit in den jeweiligen Resorts aufgenommen und schreiben in einem Blog regelmässig über ihre Erlebnisse bei der Arbeit mit den internationalen Gästen. Der Blog findet bei den Jugendlichen grossen Anklang und sie berichten begeistert über ihre Praktika - manche sogar bereits vor Praktikumsbeginn. "Ich bin mir sicher, dass ich in diesem Sommer viel Neues dazu lernen werde und ich viel Spass haben werde, beschreibt Petra Röck ihre Vorfreude auf das Praktikum in Interlaken. Auch die ersten Eindrücke der neuen Umgebung werden festgehalten. "Ich bin seit Donnerstag in Siena und muss sagen, dass die Toskana ein wunderschöner Ort ist. Vor allem die Städte wie Firenze und Siena haben so einiges zu bieten", schreibt Sabrina Erhart nach ihrer Ankunft in der Toskana. Sabrina hat ihr Praktikum im Hapimag Resort in Pentolina bereits begonnen. Auch sprachliche Schwierigkeiten und die ersten Arbeitseinsätze werden von den Jugendlichen kommentiert. "Am ersten Tag wurde mir das Restaurant "Biiike", in welchem ich nun einen Monat arbeiten werde, erklärt und danach wurde ich direkt ins kalte Wasser geworfen. Zu zweit managten wir das komplette Abendgeschäft, und da war auch schon wieder Feierabend", fasst Claudia Bogensperger ihren ersten Tag im Resort Hörnum auf Sylt zusammen. Hemma Sampl, Praktikantin im Hapimag Resort Mas Nou in Spanien, hat die ersten Sprachbarrieren bereits überwunden: "Von meiner Arbeit bin ich begeistert! Am Anfang gab es einige sprachliche Schwierigkeiten, da mein Spanisch nicht das Beste ist, doch heute, an meinem zweiten Arbeitstag, hatte ich bereits die Möglichkeit, auf Spanisch zu telefonieren. Es ist gar nicht so schlimm, denn die Spanier sind glücklicherweise geduldig." Die vollständigen Einträge der "Next Generation"-Praktikanten und -Praktikantinnen sowie mehr Informationen zum Projekt sind unter <http://nextgeneration-blog.hapimag.com> nachzulesen.

Attraktive Ausbildung in internationalen Resorts

Die Praktikanten und Praktikantinnen arbeiten von Juni bis September 2011 in den Bereichen Service, Küche, Rezeption sowie Gästebetreuung. Das Praktikum dauert mindestens acht und maximal zwölf Wochen, und die Teilnehmenden erhalten eine angemessene Entschädigung. Dazu Thomas Roost: "Die Bezahlung erfolgt nach der kollektivvertraglich festgeschriebenen Lehrlingsentschädigung für das Hotel- und Gastgewerbe in Österreich des letzten Lehrjahres." Die Organisation und den finanziellen Aufwand für die An- und Rückreise der Praktikanten und Praktikantinnen in die nationalen und internationalen Resorts übernimmt Hapimag.

Die Gewinner des "Next Generation"-Projekts genießen eine attraktive Ausbildung in den Traum-Resorts an internationalen Destinationen wie Mas Nou/Costa Brava (Spanien), Paguera/Mallorca (Spanien), San Agustin/Gran Canaria (Spanien), Damnoni/Kreta (Griechenland), Interlaken/Berner Oberland (Schweiz), Winterberg/Hochsauerland (Deutschland), Braunlage/Harz (Deutschland), Hörnum/Sylt (Deutschland),

Pentolina/Toskana (Italien), Scerne di Pineto/Abruzzan (Italien), Cannero/Lago Maggiore (Italien), Cefalù/Sizilien (Italien) sowie in den beiden österreichischen Resorts in Bad Gastein/Salzbürger Land und St. Michael/Lungau.

Aussergewöhnlich begabten und engagierten Praktikanten und Praktikantinnen wird im Rahmen des internen Hapimag Nachwuchsförderprojekts ein Ausbildungsvertrag bzw. ein spezielles Trainee-Programm angeboten. Diese Ausbildung dauert je nach Ausbildungsstand zwischen zwei und vier Jahren.

Das Unternehmen Hapimag

Hapimag ist ein Dienstleistungsunternehmen im Bereich der individuellen Freizeit- und Lebensgestaltung und wurde 1963 gegründet. Als führender europäischer Wohnrechtsanbieter bietet Hapimag über 141'000 Mitgliedern Zugang zu einer ökonomisch und ökologisch nachhaltigen Plattform mit 57 Adressen in Toplagen in 16 Ländern. Den Mitgliedern stehen dabei als Miteigentümer über 5300 Apartments zur individuellen Nutzung offen, ergänzt mit standortspezifischen Gastronomie-, Wellness-, Kultur- und Infrastrukturangeboten. Das Unternehmen beschäftigt rund 1400 Mitarbeitende (Vollzeitstellen) und erwirtschaftete 2010 einen Betriebsertrag von EUR 172 Mio. Hapimag ist eine Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht und hat ihren Sitz in Baar/ZG (CH). www.hapimag.com

Kontakt:

Rückfragen, Bildmaterial und Interviewanfragen:

Doris Zetzema, Corporate Communications

Hapimag AG

Neuhofstrasse 8

CH-6349 Baar

Tel.: +41/41/767'82'05

Fax: +41/41/767'89'15

E-Mail: media.relations@hapimag.com

Website zum Projekt: <http://nextgeneration-blog.hapimag.com>

Website Hapimag: www.hapimag.com

Bilder: www.hapimag.com/bilder

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001038/100701082> abgerufen werden.